

Absender:

CDU-Fraktion im Rat der Stadt

20-14229

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Bauerwartungsland in Lamme

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

03.09.2020

Beratungsfolge:

Planungs- und Umweltausschuss (zur Beantwortung)

Status

16.09.2020

Ö

Sachverhalt:

In den letzten beinahe 20 Jahren ist der Stadtteil Lamme durch eine Vielzahl an Neubauten kontinuierlich und stark gewachsen. Durch die umfangreichen Baumaßnahmen im Gebiet "Lammer Busch West" (in den Jahren 2003 bis 2008) und im weiteren Gebiet "Lammer Busch Ost" (in den Jahren 2007 bis 2015) erhielten mehrere hundert Familien ein neues Zuhause. Durch die geplante Projektierung zur Errichtung eines Marktplatzes unter der Bezeichnung "Neue Mitte Lamme" (vgl. DS.-Nr. 20-12592) werden nun - vermutlich kurzfristig - noch einmal rund 70 neue Wohneinheiten entstehen.

Darüber hinaus sind im Flächennutzungsplan weitere Flächen als Bauerwartungsland ausgewiesen, welche zeitnah in tatsächliche Baugrundstücke umgewandelt werden könnten. Da der Bedarf an zusätzlichem Wohnraum in Braunschweig ungebrochen bleibt, rücken diese Flächen schnell in den Fokus. Dabei stellt sich natürlich immer die Frage, ob alle Flächen gleichzeitig zu Bauland werden sollen oder ob eine Teilrealisierung möglich ist. Weiterhin bleibt zu beantworten, wer die Entwicklung dieser Flächen übernehmen soll beziehungsweise kann.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand zum Bauerwartungsland in Lamme?
2. Gibt es einen Zeitplan für die Schaffung zusätzlichen Wohnraums in Lamme und falls ja, wie sieht dieser aus?
3. Sieht die Verwaltung die Möglichkeit einer Teilrealisierung des Bauerwartungslands bspw. über einen privaten Entwickler?

Anlagen:

keine